



Fortschreibung Bibliothekskonzept inkl. Digital-Analoge Strategie Stadtbücherei Rendsburg 2023 - 2027

Stadtbücherei Rendsburg
Arsenalstr. 2-10
24768 Rendsburg
Tel.: 04331-3322600
stadtbuecherei@rendsburg.de
<https://rendsburg.bibliotheca-open.de/>

1. Einleitung

Die Fortschreibung des Bibliothekskonzeptes der Stadtbücherei Rendsburg beinhaltet im Zuge der zunehmenden Digitalisierung weitere notwendige Maßnahmen, um den Service, die Aktualität und damit die Attraktivität der Stadtbücherei zu steigern, sie moderner, sicherer, nachhaltiger und somit zukunftsfähiger zu gestalten. Dazu gehören auch weiterhin alle im bisherigen Bibliothekskonzept festgehaltenen Aufgaben und Ziele der Stadtbücherei. Sie werden konsequent weitergeführt und weiterentwickelt. (s. Bibliothekskonzept 2018 - 2022 Stadtbücherei Rendsburg).

Grundlage für die weitere Entwicklung ist der „Digitale Masterplan Schleswig-Holstein“ und als Ausgangspunkt die Projektteilnahme der Stadtbücherei an dem Förderprogramm „Unterstützung von Digitalisierungsmaßnahmen in Kultureinrichtungen...“ des Landes Schleswig-Holstein im Jahr 2020 / 2021.

Ziele des durch die Stadtbücherei entwickelten Projektes sind die Erweiterung der digitalen Ausstattung sowie der digitalen Angebote und damit der weitere Ausbau der Vermittlung von Medienkompetenz für Besucher/-innen, Kund/-innen sowie für das Personal. Bestehende digitale und analoge Angebote der Stadtbücherei werden sichtbarer gemacht, ein niedrigschwelliger Zugang zu den Angeboten und neuer digitaler Technik für alle Altersgruppen wird ermöglicht sowie Leseförder- und Veranstaltungsangebote um digitale Elemente erweitert. Im Mittelpunkt steht dabei die gemeinsame Präsentation analoger und digitaler Medien vor Ort und mobil. Zum Projekt gehört weiterhin die Aufgabe für die Stadtbücherei der Erstellung einer Digital-Analogen Strategie. Auf Grundlage des Bibliothekskonzeptes 2018 – 2022 und unter Berücksichtigung der Digital-Analogen Strategie sind die Maßnahmen für die Fortschreibung des Bibliothekskonzeptes 2023 – 2027 erstellt worden.

2. Maßnahmen im Zuge der Erstellung der Digital-Analogen Strategie

Nachfolgend werden Maßnahmen genannt, die unter Berücksichtigung von Wünschen von Besucher/-innen, des Personals und des Bibliothekskonzeptes 2018 – 2022 im Zuge der Erstellung der Digital-Analogen Strategie geplant und umgesetzt worden sind.

2.1. Internetabeitsplätze

Die technische Ausstattung der Internetabeitsplätze, PCs und Drucker wurde durch neue Geräte ersetzt und der Standort in die Sachbuchabteilung verlagert. Der neue Bereich wurde mit einem neuen Bodenbelag ausgestattet. Sechs neue Internetabeitsplätze sind entstanden an zwei neuen Möbeln, in denen die PCs integriert sind. Weiterhin verfügen die Möbel über USB- und Kopfhöreranschlüsse. Mit USB-Sticks können die Besucher/-innen ihre am PC erstellten Dokumente (z.B. Bewerbungen) an einem neuen Multifunktionsdrucker selbst ausdrucken und bezahlen. Die einzelnen Arbeitsplätze sind mit Trennscheiben voneinander abgegrenzt und mit LED-Beleuchtung ausgestattet. Sechs neue Bürostühle komplettieren die Ausstattung. In angrenzenden Regalen wird Sachliteratur zur Erstellung von Referaten und Hausarbeiten sowie Bewerbungsratgeber präsentiert. USB-Sticks werden von der Stadtbücherei zur Nutzung vor Ort angeboten.

2.2. Recherche-PCs (OPACs)

Die für Besucher/-innen bereitgestellten drei Recherche-PCs (OPACs) wurden erneuert und mit einer speziellen Software (SiteKiosk) ausgestattet. Diese PCs sind ausschließlich für die Recherche im Bibliothekskatalog und für die Nutzung der weiteren Angebote auf der Homepage der Stadtbücherei gedacht. Eine Suche im gesamten Internet ist nicht möglich. Über ein Administratortool können benötigte Links ins

Internet durch das Personal eingerichtet werden, wenn Änderungen an der Homepage vorgenommen werden, z.B. für neue digitale Angebote.

2.3. Multimedia-Touchscreen

Ein Multimedia-Touchscreen auf Rollen zum flexiblen Einsatz in der Stadtbücherei wurde angeschafft. Mit dem Monitor und einer Fernbedienung konnte z.B. der Einlass während der Zugangsbeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie geregelt werden (Ampel). Er kommt auch bei Veranstaltungen zum Einsatz (Lesungen, Vorträgen, Filmvorführungen, Klassenführungen), bei Videokonferenzen mit mehreren Teilnehmer/-innen, bei Fotoausstellungen und er wird als Werbefildschirm für die Angebote der Stadtbücherei genutzt.

2.4. Werbefilme

Eigene Werbefilme für analoge und digitale Angebote der Stadtbücherei wurden angefertigt und werden auf einem Monitor in der Stadtbücherei gezeigt.

2.5. Homepage

Die gemeinsame Homepage der Stadtbüchereien Rendsburg und Büdelsdorf wurde zur vereinfachten Nutzung von beiden Teams gemeinschaftlich überarbeitet.

2.6. Facebook

Die Stadtbücherei Rendsburg ist dem sozialen Netzwerk Facebook beigetreten. Sie kann sich jetzt mit anderen Nutzer/-innen, Kolleg/-innen und anderen Einrichtungen regelmäßig vernetzen.

Weiterhin kann hier sehr gut u.a. für Veranstaltungen geworben und Neuerungen in der Stadtbücherei gezeigt werden.

2.7. WLAN

Das WLAN in der Stadtbücherei wurde optimiert. Der Anbieter wurde gewechselt (jetzt Hotspot Rendsburg) und es wurde zusätzlich ein

internes gesichertes WLAN für die Mitarbeiter/-innen der Stadtbücherei eingerichtet. Dies wird z.B. genutzt für Videokonferenzen, für die iPads in den Sonic Chairs und im Themenraum sowie als sicheres Netzwerk für weitere Geräte der Stadtbücherei, wie z.B. Laptops und Tablets.

2.8. iPads

Ein Management-System wurde von der IT-Abteilung für alle iPads der Stadtbücherei eingerichtet. Über das Management-System können die Funktionen der iPads und das Installieren von Apps gesteuert werden. So kann z.B. eine App gleichzeitig für alle iPads per Fernwartung aufgespielt werden.

2.9. EC-Cash-Terminal

Am Ausleih- und Rückgabeterminale wurde ein EC-Cash-Terminal installiert, um kontaktloses Bezahlen zu ermöglichen.

2.10. Multifunktionsdrucker

Ein Multifunktionsdrucker (Drucker / Kopierer / Scanner) wurde angeschafft. Dieser bietet u.a. jetzt die Möglichkeit Dokumente zu scannen und per E-Mail zu versenden. Das veraltete Faxgerät wurde stillgelegt. Weiterhin können jetzt Werbeplakate gefertigt werden, da farbige Ausdrücke im DIN-A4 und DIN-A3-Format möglich sind. Der Multifunktionsdrucker ist von jedem Arbeitsplatz in der Stadtbücherei anwählbar. Mehrere vorhandene Drucker konnten ersetzt bzw. entsorgt werden und somit Kosten für die Beschaffung von verschiedenen Tonern eingespart werden.

2.11. Digitale Medien

Der Bestand an digitalen Medien zum Ausleihen wurde erweitert. Hinzugekommen sind Mobi-Hörsticks (Hörspiele auf USB-Sticks), neue eBook-Reader (Pocket Book und Tolino) und der Vorlesebär Sami mit entsprechenden Büchern. Aufgrund der guten Nachfrage wurde der Bestand an Hörstiften (z.B. TipToi, Bookii, Ting) und Tonies ausgebaut.

2.12. Bestellsystem BZSH

Die Büchereizentrale Schleswig-Holstein hat ihr Bestellsystem für Medien erneuert. Mit diesem System können die Büchereien ihre Medien jetzt online über einen Medienshop bestellen. Die Bestelllisten aus Papier wurden abgeschafft. Dies vereinfacht auch die Arbeitsgänge des Bestandsaufbaus und der Medienbearbeitung der Mitarbeiter/-innen der Stadtbücherei Rendsburg. Aktuelle Medien sind dadurch noch schneller vor Ort und für die Kund/-innen verfügbar.

3. Digital-Analoge Strategie

Diese Digital-Analoge Strategie soll anregen, aufzeigen und dabei unterstützen bestehende digitale und analoge Angebote und Angebotsformate für alle Altersstufen sowie Bereiche der Stadtbücherei im analogen und digitalen Raum weiterzuentwickeln bzw. neu zu entwickeln. Weiterhin soll sie aufzeigen, was insbesondere mit der Durchführung von Projekten möglich ist bzw. erreicht werden kann, um Aufgabenbereiche der Stadtbücherei besser in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Inhaltlich bezieht sich diese Strategie in Schwerpunkten auf die folgenden Aufgabenbereiche der Stadtbücherei:

Projekte / Förderungen, Service, Medienangebote / Technik, Veranstaltungsangebote, Marketing, Vernetzung / Kooperationspartner, Personalentwicklung / Interne Organisation.

Sie versucht zusammen mit dem Bibliothekskonzept 2018 – 2022 (s. hier z.B. Umfeldanalyse, Aufgaben und Ziele etc.) den aktuellen Ist-Zustand der Stadtbücherei darzustellen und daraus zukünftige Maßnahmen abzuleiten. Diese Strategie hat nicht den Anspruch auf Vollständigkeit bzw. ewige Gültigkeit. Genau wie das Bibliothekskonzept soll diese Strategie alle fünf Jahre an den zukünftigen analogen und digitalen Entwicklungen angepasst werden, damit wieder neue Maßnahmen geplant werden können.

3.1. Projekte / Förderungen

Die Teilnahme an Projekten ermöglicht der Stadtbücherei den Austausch über aktuelle Themen und Entwicklungen im Bibliothekswesen mit der Büchereizentrale SH, Bibliotheken in Schleswig-Holstein und am Beispiel der Einführung der Saatgutbibliothek auch mit Bibliotheken aus anderen Bundesländern. Durch Projekte können neue Kooperationspartner gewonnen werden. Dies kann auch durch die Teilnahme an Förderprogrammen erreicht werden sowie weitere Vorteile, die im nachfolgenden Beispiel aufgeführt werden.

3.1.1. Förderprogramm „Unterstützung von Digitalisierungsmaßnahmen in Kultureinrichtungen...“ des Landes Schleswig-Holstein

Im Erdgeschoss der Stadtbücherei ist ein neuer Bereich im Zuge der Projektteilnahme der Stadtbücherei an dem Förderprogramm „Unterstützung von Digitalisierungsmaßnahmen in Kultureinrichtungen...“ des Landes Schleswig-Holstein, koordiniert von der Büchereizentrale Schleswig-Holstein, im Jahr 2020 / 2021 entstanden. Das Projekt umfasst folgende technische Neuerungen: zwei Sonic Chairs (Multimediasessel mit iPads zur Nutzung der digitalen Angebote vor Ort), einen eCircle mit Regal (zur Werbung und zur Nutzung der „onleihe Zwischen den Meeren“), den Film-Streaming-Dienst „filmfreund“, ein „Makerbike“ (Lastenfahrrad zur Medienpräsentation vor Ort oder mobil) und zahlreiche „Makerboxen“ u.a. mit Robotern (Bee-Bots, Ozobots, Dash), Lego Education und Lego Technik etc., die bei Veranstaltungen in der Bücherei oder unterwegs mit dem „Makerbike“ eingesetzt werden.

Ziele des durch die Stadtbücherei entwickelten Projektes sind die Erweiterung der digitalen Ausstattung sowie der digitalen Angebote und damit der Ausbau der Vermittlung von Medienkompetenz für Besucher/-innen, Kund/-innen sowie für das Personal. Bestehende digitale und analoge Angebote der Stadtbücherei sollen sichtbarer gemacht, ein niedrigschwelliger Zugang zu den Angeboten und neuer digitaler Technik

für alle Altersgruppen ermöglicht werden sowie Leseförder- und Veranstaltungsangebote um digitale Elemente erweitert werden. Im Mittelpunkt steht dabei die gemeinsame Präsentation analoger und digitaler Medien vor Ort und mobil.

Aufgrund des Digitalisierungsprojektes konnten weiterhin Modernisierungsmaßnahmen eingeleitet werden. So wurde der Bodenbelag im Erdgeschoß erneuert, Strom und LAN-Anschlüsse gelegt und die Wände wurden gestrichen. Um für die Umgestaltung Platz zu schaffen, wurden die hier bisher präsentierten beliebten Kriminalromane in das erste Obergeschoß verlagert, mit dem Ziel, dass Besucher/-innen auch weitere Bereiche und Angebote der Stadtbücherei kennenlernen. Filme (DVDs und Blu-Rays) wurden aus dem ersten Obergeschoß mit neuen Präsentationsmöbeln in das Erdgeschoß verlagert. Flankiert werden sie von Werbebannern für den Streamingdienst „filmfreund“. Auf halbhohen Regalen werden im neuen Bereich jetzt hauptsächlich Neuerscheinungen aus den Bereichen Belletristik (Romane, Krimis etc.) und aus dem Sachbuch präsentiert. Das „Makerbike“ dient, wenn es nicht mobil im Einsatz ist, als Blickfang und Präsentationsmöbel im neuen Bereich.

Fast alle Regale im Erdgeschoß wurden mit Rollen ausgestattet, um eine möglichst einfache und flexible Gestaltung zu ermöglichen. Es ist somit ein neuer, offener und heller Bereich entstanden, der aktuelle analoge und digitale Medien präsentiert sowie eine neue technische Ausstattung. Die Stadtbücherei präsentiert sich somit gleich beim Betreten der Bücherei in einem modernen Ambiente, das dazu einlädt, zu stöbern sowie Neues auszuprobieren und zu entdecken.

3.1.2. Projekt Themenraum

Ein Projekt mit der Büchereizentrale Schleswig-Holstein sowie der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek. Der Themenraum ist ein eigens für dieses Projekt entwickelte Möbelstück für Themen-Ausstellungen mit analogen und digitalen Medien. Zur technischen Ausstattung gehören ein Monitor, auf dem z.B. Fotomaterial oder kleine

Filme gezeigt werden können, zwei iPads wo z.B. die Homepages der beteiligten Kooperationspartner gezeigt werden können und eine Tonie-Box für Audiomaterial.

Die Eröffnungsveranstaltung für die Einführung des Themenraumes mit dem Thema „Freundschaft im Wandel“ fand in der Stadtbücherei Rendsburg statt. In einem Rhythmus von sechs bis acht Wochen wechseln die präsentierten Angebote im Themenraum. Mit verschiedenen Kooperationspartnern (z.B. Diakonie Schleswig-Holstein, Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt VEN), die sich bei Interesse bei der Stadtbücherei melden können, werden neue Themen angeboten sowie Aktionen und Workshops geplant. Einmal im Jahr wird ein gemeinsames Thema der am Projekt beteiligten Bibliotheken entwickelt. Die Zusammenarbeit der Bibliotheken wird über die Büchereizentrale Schleswig-Holstein koordiniert. Der Austausch findet über Videokonferenzen statt sowie über ein zur Verfügung gestelltes Padlet mit dem Ideen für neue Ausstellungen und Fotos oder Texte der in den Bibliotheken durchgeführten Themen gesammelt werden.

3.1.3 Projekt Zukunftsbibliotheken.sh

Ein weiteres neues Ziel der Stadtbücherei ist die Entwicklung nachhaltiger Ideen und Aktionen, gerade auch im Hinblick auf digitale Neuerungen. Seit Mitte 2021 gehört die Stadtbücherei Rendsburg zum offenen Netzwerk Zukunftsbibliotheken-sh. Gemeinsam mit zahlreichen weiteren Bibliotheken aus Schleswig-Holstein und mit Unterstützung der Büchereizentrale Schleswig-Holstein werden Ideen geplant und entwickelt, um sich aktiv an einer nachhaltigen Entwicklung zu beteiligen: beim Umgang mit Ressourcen, in der Bildungsarbeit, als öffentliche Räume der Begegnung, der kulturellen Teilhabe und Informationsvermittlung. Die Büchereien orientieren sich dabei an den 17 Zielen der Agenda 2030 der Vereinten Nationen.

In der Stadtbücherei Rendsburg wird z.B. als Aktion eine Handysammelbox bereitgestellt, um gebrauchte Handys zu recyceln sowie

eine Saatgutbibliothek, die in Kooperation mit dem Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt angeboten wird.



3.2. Service

Die digitalen Serviceangebote der Stadtbücherei wurden besonders im Veranstaltungsbereich, z.B. Makerspace-Angebote, im Zuge der Teilnahme an der bereits erwähnten Projektförderung und durch die Teilnahme an weiteren Projekten stetig erweitert.

Folgende Serviceleistungen bietet die Stadtbücherei bisher an:

3.2.1. Allgemeine Serviceangebote:

Ausleihtresen, zwei Informationsplätze, EC-Cash-Terminal für die kontaktlose Bezahlung der Gebühren, zwei Selbstverbucher für die selbständige Medienausleihe, Angebot der Medienbestellung aus anderen Bibliotheken über den Leihverkehr, einen Kaffeeautomat, sechs Internetabeitsplätze, einen Multifunktionsdrucker, WLAN, zwei Sonic Chairs mit iPads für die Nutzung der digitalen Angebote, einen E-Circle für die Ausleihe von Medien der Onleihe zwischen den Meeren, drei OPACs zur Nutzung aller Funktionen der Homepage des web-basierten Bibliothekssystems (z.B. Medien auf dem eigenen Kundenkonto selbst verlängern oder Medien im Bibliothekskatalog vormerken). Das digitale Zeitschriftenportal „Sharemagazines“ kann nur vor Ort mit entsprechenden Endgeräten (Handy, Laptop, Tablet) genutzt werden.

3.2.2. Serviceangebote für Kitas:

Vorlesen mit dem Bilderbuchkino, Vorlesen mit dem Kamishibai-Erzähltheater, Verleih der LeseLachMöwe, Verleih von Medienkisten und Wissensboxen, Makerspace Spiel und Spass mit den Bee-Bots.

3.2.3. Serviceangebote für Schulen:

Einführung in die Benutzung der Bücherei, Verleih von Medienkisten und Wissensboxen, Verleih von Klassensätzen (Klassenlektüre) über den Leihverkehr, Klassenführung „Digital die Bücherei erkunden - mit Actionbound“, digitales Planspiel FakeHunter und FakeHunter Junior, Makerspace BeeBots - erstes Programmieren, Makerspace "Robotik & Programmieren", Makerspace "Naturwissenschaft & Technik".

Bei den Klassenführungen zur Einführung in die Benutzung der Bücherei wird als digitale Unterstützung der Multimedia-Touchscreen eingesetzt sowie die Internetarbeitsplätze für die Recherche genutzt. Bei Actionbound und dem Planspiel Fake Hunter und Fake Hunter Junior kommt z.B. der Touchscreen und Tablets zum Einsatz.

3.2.4. Serviceangebote für die Seniorenarbeit:

Verleih von Medienboxen für die Begleitung von Menschen mit Demenz und von Medienboxen für die Gruppenarbeit mit Senioren.

3.3. Medienangebote / Technik

Zurzeit verfügt die Stadtbücherei über einen Medienbestand von ca. 55.000 Medien. Dazu gehören u.a. Bücher, Zeitschriften und Zeitungen, Filme auf DVD und Blu-Ray und Hörbücher.

Weiterhin gehören zum Bestand elektronische Hörstifte (TipToi, Bookii, Ting), Toniefiguren und Tonieboxen, Mobi-Sticks, der digitale Vorlesebär Sami und verschiedene Ausführungen von eBook-Readern (Tolino, Pocket Book).

Erweitert wird der Bestand durch das digitale Angebot der onleihe Zwischen den Meeren. Die Onleihe enthält derzeit einen Bestand von 140.000 digitalen Medien (eBooks, ePaper, eAudios und eLearning-Programme etc.).

Weitere digitale Angebote der Stadtbücherei sind die Datenbanken Munzinger und Brockhaus, das Streamingportal Filmfreund und die Zeitschriftendatenbank Sharemagazines (nur vor Ort nutzbar).

In der Stadtbücherei wird die RFID-Technik eingesetzt. Alle Medien der Stadtbücherei sind mit Transpondern versehen und können über entsprechende Lesegeräte an den Arbeitsplätzen automatisch verbucht oder bearbeitet werden. Zwei Selbstverbucher stehen zur automatischen Ausleihe für die Kund/-innen zur Verfügung. Ein Sicherungsgate am Eingang der Bücherei dient als Diebstahlschutz.

Zum Technikbestand der Stadtbücherei gehören weiterhin 14 Tablets, 2 Laptops und 6 iPads sowie Makerboxen mit Robotern (Dash, Bee-Bots, Sphero Bolt, Ozobots), 3D-Stiften, Legotechnik, Lego-Education Sets, 6 Internet-Pcs, 3 OPAC-PCs, 2 Sonic Chairs, 1 E-Circle.

In der Kinder- und Jugendabteilung sorgt der digitale Spieltisch Kuti für Abwechslung.

Ein separates gesichertes WLAN steht den Mitarbeiter/-innen zur Verfügung sowie insgesamt 13 PCs an den jeweiligen Arbeitsplätzen. Die Anschaffung weiterer neuer digitale Medienangebote und Technik für die eigenständige Nutzung der Stadtbücherei durch Besucher/-innen und Kund/-innen sollte zur Serviceoptimierung geplant werden.

3.4. Veranstaltungsangebote

In der Stadtbücherei Rendsburg finden regelmäßige freie Veranstaltungsreihen für Kinder und Jugendliche jeden Alters statt: Buchstart „Gedichte für Wichte“ und Lesestart in analoger Form, Bilderbuchkino und Makerspace-Angebote mit digitaler Unterstützung. In den Sommerferien findet der Ferienleseclub (2022 erstmals durch einen digitalen Clubraum ergänzt) statt, im Herbst die Kinder- und Jugendbuchwochen mit Autorenlesungen für Schulklassen und als offenes Angebot. Diese Lesungen wurden auch bereits in digitaler Form durchgeführt.

Weiterhin nimmt die Stadtbücherei am Bundesweiten Vorlesewettbewerb der 6. Klassen teil und ist Ausrichter des Kreis- und Bezirksentscheidendes. Dieser Wettbewerb fand in den letzten zwei Jahren digital statt. Auch am Plattdeutschen Vorlesewettbewerb nimmt die Stadtbücherei als Ausrichter teil.

Für Erwachsene finden u.a. Lesungen oder Vorträge statt. Darunter die Veranstaltungsreihe LeseCafé oder die alle zwei Jahre im Wechsel stattfindende LadiesCrimeNight und das Frauenkrimifestival.

Auch bei Veranstaltungen für Erwachsene kommen immer mehr digitale Elemente hinzu, gerade bei Vorträgen (Multimedia-Touchscreen).

Im Zuge des digital-analogen Projektes „Themenraum“ werden Aktionen und Workshops für Erwachsene geplant. Eine digitale Sprechstunde für die Nutzung der Angebote der Stadtbücherei wird eingeführt. Neue Veranstaltungsformate, digital und analog, werden hinzukommen oder entwickelt, wie z.B. die Nutzung des Veranstaltungsraumes als Escape-Room. Insbesondere die Erweiterung und Modernisierung des Veranstaltungsraumes ist für eine ständige Nutzung, gerade im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit weiteren Kooperationspartnern, dringend erforderlich.

3.5. Marketing

Werbung für die Angebote, Aktionen oder Veranstaltungen der Stadtbücherei erfolgt über Medieninformationen, die an die Presseabteilung der Stadt Rendsburg per E-Mail gesendet werden. Dort werden sie über einen Presseverteiler weitergeleitet.

In der Stadtbücherei werden Plakate (und Flyer) in elektronischer Form angefertigt. Diese werden per E-Mail an Kooperationspartner oder benachbarte Bibliotheken gesendet. Zusätzlich werden Plakate gedruckt und in der Stadt verteilt, z.B. bei Buchhandlungen, im Rathaus und in der Touristeninformation.

Auch auf der Homepage der Stadtbücherei und auf Facebook wird die Werbung platziert.

Bei größeren Veranstaltungen wird ein Grafikbüro für die Erstellung von Plakaten und Flyern beauftragt.

Allerdings gibt es keine Werbevorlagen für Plakate, Flyer etc. in einem einheitlichen Design. Auch ein Newsletter der Stadtbücherei fehlt.

Die Erstellung und Planung eines Marketingkonzeptes wäre für die Öffentlichkeitsarbeit und der damit verbundenen Außendarstellung sehr hilfreich.

3.6. Vernetzung / Kooperationspartner

Die Stadtbücherei Rendsburg ist sowohl innerhalb als auch außerhalb des Stadtgebietes sehr gut vernetzt und arbeitet mit vielen verschiedenen Kooperationspartnern zusammen. Kitas, Schulen, die Museen im Kulturzentrum oder die Mitarbeit im Kulturnetzwerk sollen hier beispielhaft erwähnt werden. Im Hinblick auf den Einsatz von digitalen Medien sowie der Planung von Aktionen und Veranstaltungen wird besonders mit den folgenden Kooperationspartnern zusammengearbeitet:

Die Büchereizentrale SH unterstützt die Bibliotheken in Schleswig-Holstein im Bereich der digitalen Angebote in vielfältiger Weise. So ist u.a. eine Ausleihe von Medienboxen mit digitalen Angeboten sowie weiterer aktueller digitaler Technik für Aktionen möglich, d.h. nicht alle neuen Angebote müssen von der Stadtbücherei Rendsburg selbst gekauft werden.

Unterstützt wird die Stadtbücherei Rendsburg bei vielen Veranstaltungen von der VHS Rendsburg in Bezug auf die Nutzung der Räume der VHS, des Caterings und der technischen Ausstattung, z.B. Mikrofonanlage. Weiterhin können die digitalen Angebote der VHS Rendsburg von der Stadtbücherei mitgenutzt werden z.B. im Bereich Programmierung oder bei der Anwendung von VR-Brillen und Drohnen. Hier findet ein regelmäßiger Austausch statt, um Doppelanschaffungen zu vermeiden und um gemeinsame Veranstaltungen zu planen.

Durch die Kooperation und die gemeinsame Nutzung des Bibliothekskataloges wird auch eng mit der Stadtbücherei Büdelsdorf zusammengearbeitet. Es findet ein regelmäßiger Austausch statt, z.B. bei den Themen Gestaltung der Homepage, Online-Payment,

Lastschriftverfahren, Online-Anmeldung und Digitale Angebote. Der FerienLeseClub wird gemeinsam durchgeführt und bei der Lesereise werden die Termine für Veranstaltungen abgestimmt. Weitere gemeinsame Aktionen sollen geplant werden.

3.7. Personalentwicklung / Interne Organisation

Das Team der Stadtbücherei besteht aus 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die lt. Stellenplan auf 8,08 Stellen arbeiten. Die Stadtbücherei beschäftigt zusätzlich eine Auszubildende.

Das Personal der Stadtbücherei Rendsburg steht mit der Modernisierung und besonders mit der fortschreitenden Digitalisierung vor großen Herausforderungen. Der Umgang bzw. die Bedienung der neuen Technik muss je nach Wissensstand, Interesse und zugehörigem Aufgabengebiet geschult werden. Die Mitarbeiter/-innen nehmen daher regelmäßig an Webinaren und Seminaren teil. Um z.B. die Erfahrungen mit dem Umgang der digitalen Angebote zu vertiefen, bekam jede Mitarbeiterin die Aufgabe, einen leichten Einstieg in ein Angebot zu beschreiben und zu verschriftlichen. Die Ergebnisse wurden auf der Homepage der Stadtbücherei veröffentlicht und dienen somit auch den Kund/-innen als Hilfe. Fortgeführt wird diese Maßnahme mit einem Aktionstag der Stadtbücherei zum Bundesweiten Digitaltag. Hier können die Mitarbeiter/-innen ihre erworbenen Kenntnisse direkt im Austausch mit den Besucher/innen anwenden.

Durch regelmäßige Teambesprechungen, auch speziell zum Thema Digitalisierung, werden die Mitarbeiter/-innen direkt am Entwicklungsprozess der Stadtbücherei beteiligt. Weiterhin fördern die Neuerungen den Wissensaustausch zwischen den Mitarbeiter/-innen.

Die Kommunikation zwischen den Mitarbeiter/-innen erfolgt persönlich, über Telefon, über E-Mail oder über Threema Work. Alle Mitarbeiter/innen haben eine persönliche E-Mail-Adresse, es gibt eine E-Mail-Adresse für die Stadtbücherei und eine E-Mail-Adresse für das Team, über die

regelmäßig über Neuerungen informiert wird. Für Termine wird ein gemeinsamer Outlook-Kalender genutzt.

Monatliche Teamtreffs sorgen für einen regelmäßigen Austausch. Die Ergebnisse werden jeweils in einem Protokoll dokumentiert.

Täglich gibt es vor Arbeitsbeginn einen kurzen Austausch.

Zur Weiterbildung nehmen die Mitarbeiter/-innen regelmäßig an Webinaren oder Seminaren teil. Webinare (auch gemeinsame) werden im Veranstaltungsraum durchgeführt, da die technische Ausstattung in den Büros für Videokonferenzen nicht gegeben ist. Eine Erneuerung der Ausstattung im Hinblick auf die Zunahme von Webinaren und Videokonferenzen wäre wünschenswert.

4. Maßnahmenkatalog 2023 – 2027

Für die Planung und die Umsetzung der folgenden Maßnahmen wird die Stadtbücherei eng mit dem Fachdienst Hochbau und der IT-Abteilung der Stadt Rendsburg zusammenarbeiten. Unterstützend hinzuziehen wird sie bei einigen Maßnahmen die Einrichtungsabteilung der Büchereizentrale Schleswig-Holstein, Dataport sowie den Offenen Kanal Schleswig-Holstein.

4.1. Allgemeine Maßnahmen

Der Bodenbelag in der gesamten Stadtbücherei ist in die Jahre gekommen und sollte dringend weiter erneuert werden. Die Wände müssen gestrichen und in den neu entstehenden Bereichen sollte die Beleuchtung überprüft bzw. ergänzt werden. Auch die Vorhänge / Rollos inklusive der Vorhangsysteme in der gesamten Bücherei bedürfen einer Überholung bzw. sollten gegen neue Systeme ausgetauscht werden. Dies soll im Verlauf der jeweiligen Umbaumaßnahme bzw. Umstrukturierung eingeplant werden.

Eine Bestandsreduzierung bzw. eine Bestandsoptimierung ist erforderlich um neue Räume / Bereiche zu schaffen.

4.2. Maßnahmen 2023

4.2.1. Zertifizierung

2023 nimmt die Stadtbücherei Rendsburg am Zertifizierungsverfahren der Büchereizentrale Schleswig-Holstein teil. In diesem Qualitätsmanagementprozess für öffentliche Büchereien werden die Bereiche Strategische Ausrichtung, Personal und Organisation, Erreichbarkeit, Medien- und Informationsangebote, Kundenkommunikation und Marketing, Infrastruktur sowie Innovationen überprüft. Nach einer erfolgreichen Teilnahme erhält die geprüfte Bücherei das Qualitätssiegel „Qualifizierte Bibliothek zwischen den Meeren“. Eine Re-zertifizierung erfolgt nach drei Jahren.

4.2.2. Marketingkonzept

Es soll ein neues Marketingkonzept entwickelt werden für ein einheitliches Darstellungsbild der Stadtbücherei in der Öffentlichkeit. Es sollen analoge und digitale Flyer und Plakate entwickelt werden sowie weitere Werbematerialien. In dem Marketingkonzept soll auch die Erweiterung der Social Media-Plattformen geplant werden (bisher nur Facebook). Das Marketingkonzept der Stadt Rendsburg soll bei der Planung berücksichtigt werden.

4.2.3. Digitales Leit- und Werbesystem

Ein digitales Leit- und Werbesystem soll für die Stadtbücherei geplant werden. Genau wie im Rathaus der Stadt Rendsburg sollen die Monitore als digitale Wegweiser eingesetzt werden sowie als Marketinginstrumente für Angebote und Veranstaltungen der Stadtbücherei, der Stadt Rendsburg und Rendsburger Kulturinstitutionen.

4.2.4. Online-Payment (ePayment)

In Abstimmung mit der Stadtbücherei Büdelsdorf soll das Online-Payment-Modul des gemeinsamen Bibliothekssoftwareanbieters OCLC eingeführt werden. Voraussetzung dafür ist die Anschaffung des BibReports, ein

Statistik-Modul von OCLC, um die Zahlungen von Kund/-innen der Stadtbücherei Rendsburg bzw. der Stadtbücherei Büdelsdorf ermitteln und zuordnen zu können.

4.2.5. Digitale Anmeldung für Kund/-innen

Im Zuge der Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes (OZG) soll den Kund/-innen eine digitale Anmeldung bei der Stadtbücherei ermöglicht werden.

4.2.6. Zeiterfassung Personal

Einführung eines elektronischen Zeiterfassungssystems für das Personal der Stadtbücherei.

4.2.7. Monitore mit Mini-PCs für das Personal

Nach einer Testphase mit einem neuen Monitor mit integriertem Mini-PC, Kamera und Mikrofon im Netzwerk der Stadt Rendsburg sollen die veralteten PCs der Mitarbeiter/-innen ersetzt werden. Die neuen Mini-PCs sind u.a. auch für Videokonferenzen bzw. digitale Veranstaltungsangebote geplant.

4.2.8. Veranstaltungsraum

Der Veranstaltungsraum soll erweitert und zum Multifunktionsraum / Makerspace umgebaut werden.

Hierfür ist bereits die Anschaffung von Mobiliar und erster Technik geplant, wie z.B. ein 3D-Drucker, ein Multimedia-Touchscreen, ein Schneidplotter sowie ein rollbarer Schrank.

Der neue Multifunktionsraum soll für unterschiedliche Veranstaltungsangebote der Stadtbücherei (Bilderbuchkino, Lesungen mit Kindern- und Jugendlichen, Veranstaltungen im MINT-Bereich etc.) sowie für Gruppen verschiedener Altersstufen und mit unterschiedlichem Interesse nutzbar sein. Ein Makerspace (offener Raum oder Werkstatt), in dem mit Unterstützung von digitalen Technologien und herkömmlichen Verfahrensweisen, Produkte hergestellt werden können.

Mit einer Trennwand soll der Raum in zwei Bereiche teilbar sein und kann somit von mehreren Gruppen gleichzeitig genutzt werden.

4.2.9. Digitale Angebote

Die digitalen Angebote sollen erweitert werden. Das Munzinger Archiv z.B. um weitere Nachschlagewerke als Hilfe bei Hausarbeiten oder Referaten. Als Alternative zum Hörbuchangebot (eAudios) der onleihe Zwischen den Meeren soll die Hörbuch-Plattform Overdrive angeschafft werden.

Overdrive bietet ein größeres und aktuelleres Angebot von eAudios an als die Onleihe.

4.2.10. Fenster

Die oberen Fensterflügel in der Kinderabteilung im EG, im Veranstaltungsraum und die oberen Fensterflügel im 1.OG sollen teilweise durch Kippfenster ersetzt werden, um den Mitarbeiter/-innen und Kund/-innen eine leichte und sichere Bedienung zu ermöglichen und somit für eine bessere und schnellere Regulierung der Durchlüftung zu sorgen.

4.3. Maßnahmen 2024

4.3.1. Neugestaltung Eingangsbereich

Die zwei Selbstverbucher-Terminals sollen aus der Stadtbücherei in den Eingangsbereich verlegt werden. Sie werden auch auf eine Rückgabe von Medien eingestellt, d.h. Kund/-innen können ihre Medien ausleihen und / oder zurückgeben. Für die Rückgabe und / oder Ausleihe sollen weiterhin Regale und Schränke mit integrierter elektronischer Medienverbuchungsfunktion (EasyShelf) sowie neue Bücherwagen angeschafft werden.

Die Sicherungsgates sollen ebenso zum vorderen Eingang verlegt werden.

Die veralteten Garderobenschränke und Garderobenhaken sollen entfernt und ein neuer Taschenschrank den Kund/-innen zur Verfügung gestellt werden.

4.3.2. Medienrückgabesystem

Für die Rückgabe von Medien bei geschlossener Bücherei soll für die Kund/-innen ein Medienrückgabesystem angeschafft werden. Dieses soll im Außenbereich vor der Stadtbücherei aufgestellt werden.

4.3.3. Bibliothek der Dinge

Eine Bibliothek der Dinge soll geplant und umgesetzt werden. Sie enthält Gegenstände für Alltag und Freizeit, die eher selten genutzt werden oder nur in wenigen Haushalten vorhanden sind. Kund/-innen können diese Dinge leihen und zu Hause testen. Unnötige Anschaffungen werden somit vermieden und Ressourcen geschont. Weiterhin regt sie zum Teilen und Tauschen an und steht damit ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit.

4.3.4. Fortsetzung Umgestaltung Kinderbücherei

Es sollen Spielmöbel (digital und analog) sowie weitere kindgerechte Präsentationsmöbeln für Medien angeschafft werden.

Der veraltete Vitrinenschrank und der Auskunftsplatz sollen abgebaut werden. Hier soll eine neue Spiel- und Lesecke eingerichtet werden. Anstatt des festen Auskunftsplatzes soll eine mobile Information, ausgestattet mit Monitor und Mini-PC, auf einem fahrbaren Schrank bei Bedarf eingesetzt werden. Diese kann dann auch in anderen Bereichen der Stadtbücherei, z.B. in der Sachbuchabteilung im 1.OG zum Einsatz kommen.

4.3.5. Präsentationsstellwände

Als Unterstützung von Ausstellungen sollen analoge Präsentationsstellwände angeschafft werden.

4.3.6. Elektronischer Medienschränk für digitale Medien

Für digitale Medien, wie z.B. digitale Hörstifte, Tonies, Konsolenspiele oder Moby-Sticks, soll ein elektronischer Medienschränk (LibCabinet) angeschafft werden. Kund/-innen können die Medien somit direkt aus dem

Schrank ausleihen. Aufwendige Entleih- und Einarbeitungsvorgänge der Medien werden dadurch entfallen.

4.4. Maßnahmen 2025

4.4.1. Planung eines Großraumbüros

Im ersten Obergeschoss soll ein Großraumbüro entstehen. Die Möglichkeit für eine gemeinsame Nutzung der Arbeitsplätze, eine engere Zusammenarbeit sowie ein noch besserer Ideenaustausch zwischen den Mitarbeiter/-innen werden durch die Zusammenlegung der Arbeitsplätze angestrebt. Weiterhin soll das neue Büro mit einem großen Gruppenarbeitstisch und Stühlen sowie einem Multimedia-Touchscreen ausgestattet werden für Teambesprechungen, interne Schulungen und gemeinsame Videokonferenzen.

Es sollen neue höhenverstellbare Schreibtische angeschafft werden sowie neue Rollcontainer.

4.4.2. Umgestaltung Jugendbereich 1.OG

Ein Büro im ersten Obergeschoss soll zum Gaming-Raum mit Spielkonsolen und VR-Brillen umgebaut werden. Die Jugendbuchabteilung wird mit allen Medien vor dem Raum platziert.

4.4.3. Design Thinking Prozess

Für die Fortschreibung des Bibliothekskonzeptes 2028 – 2032 soll ein Design Thinking Prozess gestartet werden. Mit professioneller Unterstützung sollen weitere Innovationsprozesse mit dieser teamorientierten und nutzerzentrierten Methode ermittelt werden.

4.5. Maßnahmen 2026

4.5.1. Leseraum

In der ersten Etage soll ein Leseraum entstehen. Eine Ruhezone mit gemütlichen Möbeln als Rückzugsort für die Besucher/-innen.

4.5.2. PC-Arbeitsplätze für Besucher/-innen

Es sollen weitere PC-Arbeitsplätze für Besucher/-innen im ersten Obergeschoss geschaffen werden.

4.5.3. Elektronischer Medienschränk

Ein weiterer elektronischen Medienschränkes (LibCabinet) soll u.a. als Werbeobjekt für die Stadtbücherei angeschafft werden. Der Medienschränk könnte z.B. im Hohen Arsenal, im Rathaus oder an einem zentralen Standort in der Innenstadt aufgestellt werden. Kund/-innen können somit auch an anderen Orten oder außerhalb der Öffnungszeiten der Stadtbücherei Medien ausleihen.

4.6. Maßnahmen 2027

4.6.1. Arbeitsplatz hinter der Ausleihtheke / Aufenthaltsraum Mitarbeiter/-innen

Der Bereich hinter dem Ausleihresen und der Aufenthaltsraum der Mitarbeiter/-innen soll neu geplant und renoviert werden. Die Küche und die Küchenmöbel sind veraltet und sollen ersetzt werden.

4.6.2. Bibliotheks-App

Die Bibliotheks-App des Softwareanbieters OCLC soll eingeführt werden, um das Bibliotheksangebot komfortabel überall mobil nutzen zu können.

4.6.3. Abschluss Design Thinking Prozess

Mit den Auswertungen und Ergebnissen des Design Thinking Prozesses können u.a. Maßnahmen für die Fortschreibung des Bibliothekskonzeptes 2028 -2032 festgelegt werden.

5. Erfolgskontrolle

Die Erfolgskontrolle des Konzeptes wird fortlaufend im Jahresbericht der Stadtbücherei dargestellt durch Erhebung von Statistiken, der Darstellung der Neuerwerbungen an digitaler und analoger Ausstattung und Möbel, getätigte oder geplante Umbaumaßnahmen sowie die Aufführung neuer Veranstaltungsangebote, Projekte und Kooperationen.

6. Fazit

Mit der Durchführung der aufgeführten Maßnahmen ist die Stadtbücherei Rendsburg nach den nächsten fünf Jahren gut aufgestellt in Bezug u.a. auf neueste digitale Technik, einem attraktiven Medienangebot und einer modernen Ausstattung. Über eine Angleichung der Öffnungszeiten, mögliche Sonntagsöffnungen und sogar über eine Open Library (24/7) könnte nachgedacht werden. Die digitale Entwicklung wird weiter schnell voranschreiten und ist ständig im Wandel. Hierauf sollte die Stadtbücherei auch in Zukunft finanziell und personell ebenso schnell reagieren können. Dafür sollten rechtzeitig die entsprechenden Rahmenbedingungen geschaffen werden.

Mit den Maßnahmen in dieser Fortschreibung des Bibliothekskonzeptes erhofft sich das Team der Stadtbücherei Rendsburg die Bücherei weiterhin als Bildungs- und Lernort für alle Bürgerinnen und Bürger aus Rendsburg und der Region sowie für alle Bevölkerungsschichten und für jedes Alter sehr gut aufzustellen und weiter zu entwickeln, die Stadtbücherei als „Dritten Ort“ zu etablieren und die kulturelle Teilhabe für Alle zu ermöglichen.

Das Team der Stadtbücherei ist weiterhin bemüht den Medien- und Technikmarkt zu beobachten, auf Trends zu reagieren und somit den Besucher/-innen und Kund/-innen einen aktuellen Medienbestand bereithalten zu können, neue Technik zu präsentieren, die ausprobiert

oder erlernt werden kann, ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm sowie einen besonderen Service anzubieten, an einem Ort, wo sie sich gerne aufhalten, etwas Neues entdecken und erleben können und jederzeit willkommen sind.